

Aktieninfo

Hochtief AG



Branche: Industrie / Investitionsgüterbranche

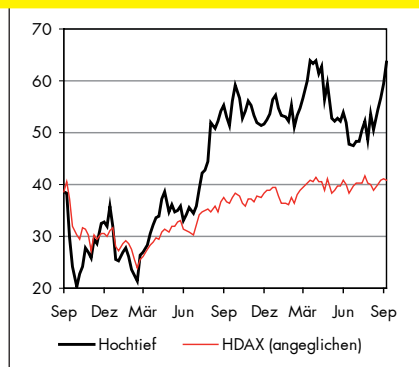
24. September 2010

Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	63,7
ISIN	DE0006070006
Hauptbörse	XETRA
Homepage	www.hochtief.de
Marktkap. in Mio. EUR	4.456
Umsatz in Mio. EUR	18.166
Verschuldungsgrad	46,2%
Anzahl der Mitarbeiter	66.178
Fiskaljahresende	31.12.
Index	HDAX
Indexgewichtung	0,5%

Hochtief versus HDAX



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Magdalena Wasowicz, CIIA
Helge Rechberger, CEFA
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Hochtief als Übernahmekandidat?

Hochtief AG ist einer der größten Baudienstleister der Welt. Das Unternehmen ist in sechs Geschäftsbereiche aufgeteilt (Americas, Asia Pacific, Concessions, Europe, Real Estate und Services) und bietet Leistungen in den Bereichen Entwicklung, Bau, Dienstleistungen sowie Konzessionen und Betrieb an.

Bau- & Ingenieurwesen

- + Zahlreiche Konjunkturprogramme fördern Bauaktivitäten.
- Die Bautätigkeit im gewerblichen Bereich ist immer noch auf tiefen Niveaus.

Hochtief

- + Im zweiten Quartal 2010 verhalfen mehrere Großaufträge dem Bereich Hochtief Asia Pacific zu einer knappen Verdreifachung des Auftragseingangs. Die Nachfrage ist vor allem im Bergbau stark, außerdem werden in Australien sehr viele Infrastrukturprojekte initiiert.
 - o Der Bereich Hochtief Europe konnte bei in etwa stabilen Umsätzen das Ergebnis beinahe verdoppeln. Die stärkere Ausrichtung auf Osteuropa sowie das außereuropäische Ausland sorgte für vermehrte Aktivitäten, denn im Heimmarkt Deutschland schrumpft das Geschäft weiterhin. Das Unternehmen rechnet hier mittelfristig nicht mit einer Belebung der Nachfrage.
- + Hochtief wird ab Anfang 2011 eine vereinfachte Konzernstruktur einführen. Die Bereiche Europe, Real Estate und Services werden zu einer Division zusammengefasst. Dieser Schritt soll zu einer Senkung der Verwaltungskosten beitragen.
- Der spanische Baukonzern ACS, der zurzeit knapp 30 % des Unternehmens hält, hat ein feindliches Übernahmeangebot für Hochtief gelegt. Demnach sollen Aktionäre für jeweils fünf Hochtief-Aktien acht ACS-Aktien erhalten. Bei aktuellen Kursniveaus (Schlusskurs 23.9.2010) bedeutet das einen Abschlag für Hochtief-Aktien von knapp neun Prozent. Der angeschlagene spanische Konzern ACS möchte im ersten Schritt einen Anteil von über 50 % erreichen und nennt die komplette Übernahme von Hochtief als langfristiges Ziel. Nachdem ACS keine Verbesserung des Angebots in Erwägung zieht, ist dessen Erfolg fraglich.

Fazit: Hochtief profitiert von einer gestiegenen Nachfrage im Infrastrukturbereich, die durch öffentliche Konjunkturprogramme gestützt wird. Allerdings bleiben die Ausichten für gewerbliche Bauaktivitäten immer noch trüb. Der Auftragseingang hat ein wenig an Dynamik dazugewonnen. Es wird allerdings noch dauern, bis sich das in den operativen Zahlen widerspiegelt. Wir bleiben deshalb bei unserer Einschätzung „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	21,7	2,93	16,3%	0,25	2,02	2,4%	1,50
2010e	19,3	3,30	12,6%	0,23	1,85	2,6%	1,68
2011f	16,9	3,78	14,5%	0,22	1,77	3,0%	1,91

Quelle: Konsensus-Schätzungen gemäß Thomson Reuters